

Allgemeine Geschäftsbedingungen der ESWE Versorgungs AG über die Nutzung von ESWE-Ladestationen mittels der ESWE Lade KARTE oder über die ladeapp

1. Gegenstand

Gegenstand des Vertrags ist die Nutzung der von ESWE Versorgungs AG (ESWE) betriebenen Elektro-Ladestationen durch den Kunden zur Betankung seines Elektrofahrzeugs mit Elektrizität entweder unter Verwendung der ESWE Lade KARTE oder über die ladeapp.

2. Vertragsschluss

2.1 Der Vertrag über die ESWE Lade KARTE kommt erst mit Freischaltung der von ESWE Versorgungs AG zur Verfügung gestellten Ladekarte zustande. Die Freischaltung erfolgt durch einmalige Registrierung des Kunden unter www.eswe-versorgung.de mittels der ihm überlassenen PIN-Nummer und Contract-ID. Nach erfolgter Registrierung wird die Ladekarte durch ESWE für die Benutzung freigeschaltet.

2.2 Der Vertrag über die Nutzung der Ladestation und den Bezug des Ladestroms über die ladeapp kommt durch nachfolgend beschriebene Vorgehensweise zustande:

2.2.1 Die Initiierung des Ladevorgangs an der zuvor in der ladeapp ausgewählten Ladestation wird direkt aus der ladeapp oder durch Scan eines QR-Codes an der Ladestation gestartet.

2.2.2 Nach Auswahl der Ladestation wird der Kunde zu einer externen Webansicht-URL für direkte Zahlungen umgeleitet, auf welcher der für diese Station geltende Tarif angezeigt wird.

2.2.3 Nach Eingabe der Zahlungsdaten und Akzeptieren dieser AGB von ESWE und der Datenschutzbestimmungen kommt der Vertrag zustande und der Ladevorgang kann gestartet werden.

2.3 Nur für Verbraucher gemäß § 13 BGB, also für natürliche Personen, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließen, der weder überwiegend ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, gilt folgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, ESWE Versorgungs AG, Konradinerallee 25, 65189 Wiesbaden, Tel.: 0800 780 2200, Fax: 0611 780 3649, E-Mail: tarifkundenbetreuung@eswe.com, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wir Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnen.

Haben Sie verlangt, dass die Lieferung von Strom während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

3. Leistungen von ESWE bei Nutzung der Ladekarte

3.1 ESWE überlässt dem Kunden eine Ladekarte mit einer dazu gehörenden PIN-Nummer und eine Contract-ID.

3.2 Der Kunde ist berechtigt, mit dieser Ladekarte die von ESWE betriebenen Ladestationen zur Betankung von Elektrofahrzeugen zu nutzen.

3.3 Die Ladekarte bleibt Eigentum von ESWE. Sie sowie die PIN-Nummer und Contract-ID sind vom Kunden sorgfältig aufzubewahren. Den Verlust der Karte, der PIN-Nummer oder der Contract-ID hat der Kunde unverzüglich unter Telefonnummer 0800 780-22 00 zu melden. Für die Ausstellung einer Ersatzkarte erhebt ESWE eine Bearbeitungs-Gebühr in Höhe von **50,00 Euro** (brutto). Mit Meldung des Verlusts wird ESWE die PIN-Nummer sowie die Contract-ID unverzüglich sperren.

3.4 Die Ladekarte ist nicht übertragbar.

4. Abwicklung des Vertrags über die Nutzung der ESWE Ladestation über die ladeapp

4.1 Nach Zustandekommen des Vertrags gemäß Ziffer 2.2 verbindet der Kunde das Elektrofahrzeug ordnungsgemäß mit der Ladestation. Der Stecker wird verriegelt, sofern dies technisch möglich ist.

4.2 Nach erfolgreichem Start des Ladevorgangs wird eine Bestätigungs-E-Mail mit dem Namen der Ladepunkt-EMP an den Kunden gesendet, einschließlich einer Weiterleitungs-URL für den Zugriff auf die Webansicht der Session.

4.3 Nach dem Sitzungsstart kann ein Benutzer jederzeit alle relevanten Informationen in einer In-App-Sitzungsansicht abrufen, von wo aus er auch seine laufende Ladesitzung beenden kann.

4.4 Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ladesitzung erhält der Kunde einen Rechnungsbeleg in Form einer PDF, an die von ihm hinterlegte E-Mail-Adresse.

5. Benutzung der Ladestationen

5.1 Der Kunde wird die Ladestationen von ESWE, der Verbund-Roamingpartner sowie Dritter (vgl. Ziffer 6.1) mit der erforderlichen Sorgfalt nutzen, insbesondere die Tank- und Abgabevorrichtung sorgfältig bedienen. Die Bedienungsanleitungen sind der jeweiligen Ladestation zu entnehmen.

5.2 Die Ladekarte darf nur zum Bezug von elektrischer Energie für zwei-, drei- und vierrädrige dem Personenkraftverkehr dienenden Elektrofahrzeuge verwendet werden.

5.3 Der Kunde hat sicherzustellen, dass im Wechselrichter seines Ladegeräts kein gleichspannungsbehafteter Fehlstrom auftritt. Andernfalls ist nur eine einphasige Beladung zulässig (230 V).

5.4 Defekte oder Störungen der Ladestationen von ESWE hat der Kunde unverzüglich unter Telefonnummer 0611-145-2201 an ESWE zu melden. Eine Betankung darf in diesem Fall weder begonnen noch fortgesetzt werden.

6. Roaming

6.1 Der Kunde ist berechtigt, die ESWE Ladekarte nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen an den Ladestationen der Roamingpartner der ESWE, die dem Verbund ladenetz.de angehören (sog. „Verbund-Roamingpartner“), sowie an Ladestationen Dritter zu nutzen („Roaming“).

6.2 Die Nutzung der Ladestationen der Verbund-Roamingpartner oder Dritter erfolgt stets zu den Nutzungsbedingungen des jeweiligen Ladesäulen-Anbieters.

6.3 Eine aktuelle Liste der Verbund-Roamingpartner der ESWE sowie der Standorte deren Ladestationen kann der Kunde unter www.ladenetz.de einsehen. Die Verbund-Roamingpartner können sich ändern.

6.4 Ein Anspruch auf Nutzung der Ladeinfrastruktur eines Verbund-Roamingpartners oder eines Dritten besteht für den Kunden nicht.

6.5 Grundsätzlich ist die Ladekarte an ESWE Ladesäulen oder an denen der Verbund-Roamingpartner zulässig. Eine Nutzung der Ladekarte an Ladestationen Dritter ist nur im Ausnahmefall zulässig. ESWE behält sich vor, die Roamingfunktion der Ladekarte für das Laden an Ladestationen Dritter zu sperren, wenn innerhalb eines Zeitraums von zwei aufeinander folgenden Monaten mehr als 50% der Ladevorgänge im Rahmen des Roamings an der Ladestation eines Dritten erfolgen.

6.6 Etwaige Kosten, die durch die Nutzung der Ladeinfrastruktur eines Verbund-Roamingpartners oder eines Dritten durch den Kunden entstehen, wird ESWE dem Kunden zusätzlich zu den auf www.eswe-versorgung.de/laden veröffentlichten Tarifen in Rechnung stellen.

7. Entgelt, Abrechnung

7.1 Für Kunden, die die Ladestation der ESWE mit der ESWE Ladekarte nutzen:

7.1.1 Der Kunde zahlt – nach seiner Wahl bei der Registrierung – für die Nutzung der Elektrotankstellen einen monatlichen Grundpreis sowie einen Arbeitspreis je geladener Kilowattstunde. Als Ladevorgang gilt die gesamte Anschlusszeit an der jeweiligen Ladestation. Für Ladevorgänge an Ladestationen von Dritten (vgl. Ziffer 5.1) gelten abweichende Kosten. Eine aktuelle Preisliste hierzu ist auf der Internetseite von ESWE unter www.eswe-versorgung.de/laden zu finden. Der Kunde hat die Möglichkeit, den von ihm gewählten Tarif eigenständig in seinem Kundenportal zu wechseln. Der Tarifwechsel ist jeweils zum Monatsbeginn wirksam.

7.1.2 ESWE rechnet ihre Leistungen quartalsweise ab. Die Rechnungen werden zu dem von ESWE angegebenen Zeitpunkt zur Zahlung fällig. ESWE ist berechtigt, die Ladekarte zu sperren, wenn fällige Rechnungen trotz Mahnung nicht bezahlt werden.

7.1.3 ESWE ist berechtigt, die Vergütungsregelung zu ändern. Hierüber wird ESWE den Kunden rechtzeitig, mindestens jedoch 8 Wochen vor Wirksamwerden der Änderung informieren. In diesem Fall hat der Kunde das Recht, den Vertrag binnen vier Wochen nach Mitteilung der Änderung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung zu kündigen.

7.1.4 Gegen Ansprüche von ESWE kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

7.1.5 Bei Inkrafttreten weiterer oder Wegfall bestehender Steuern, Abgaben oder staatlich induzierter Umlagen sowie Aufschläge auf den Strompreis kommen diese als neue Preisbestandteile hinzu bzw. entfallen entsprechend der tatsächlich eingetretenen Be- oder Entlastung, sofern die Weitergabe an den Endkunden zulässig ist.

7.2 Für Kunden, die die Ladestation der ESWE über die ladeapp nutzen:

7.2.1 Angaben zum Tarif finden Sie in der ladeapp nach Auswahl des Ladepunktes. Die Kosten können je nach Ladepunkt variieren. Es handelt sich hier immer um Preise inklusive Mehrwertsteuer.

7.2.2 Die Zahlung erfolgt über die Webansicht-URL an den Zahlungsdienstleister.

8. Haftung

8.1 Die Vertragspartner haften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften die Vertragspartner nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht; in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

8.2 Unter wesentlichen Vertragspflichten werden hier die Verpflichtungen verstanden, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut.

8.3 Vertragstypische, vorhersehbare Schäden sind solche, die der Vertragspartner bei Vertragsschluss als mögliche Folge einer Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die ihm bekannt waren oder die er hätte erkennen müssen, bei Anwendung verkehrsüblicher Sorgfalt hätte voraussehen müssen.

8.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch Personen, deren Verschulden die Vertragspartner nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben.

8.5 Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben in allen Fällen unberührt.

8.6 ESWE haftet nicht, soweit und solange sie an der Durchführung des Vertrages durch höhere Gewalt (Unwetter, Streik, Krieg u.Ä.) oder sonstige Umstände, die sie nicht zu vertreten

hat und deren Beseitigung ihr nicht zugemutet werden kann, gehindert ist.

8.7 ESWE haftet nicht für die Versorgungssicherheit der Ladestationen. An allen Ladestationen kann die Verfügbarkeit eingeschränkt sein.

9. Leistungsbefreiung bei Unterbrechungen oder Unregelmäßigkeiten

Bei Unterbrechungen oder Unregelmäßigkeiten der Elektrizitätsversorgung sind die Parteien von der Leistungspflicht befreit.

10. Änderung der Kundendaten

Der Kunde der ESWE Ladekarte teilt ESWE unverzüglich Änderungen seiner Anschrift mit.

11. Vertragsbeendigung, Kündigung

11.1 Der Vertrag über die Nutzung der ESWE Ladestation über die ladeapp endet mit Abschluss der Ladesitzung.

11.2 Vertragslaufzeit/Kündigungsfrist

11.2.1 Der Vertrag über die ESWE Lade KARTe flex hat eine Laufzeit von einem Monat beginnend mit Freischaltung der ESWE Lade KARTe flex. Der Vertrag ESWE Lade KARTe flex verlängert sich automatisch um jeweils 1 Monat, wenn er nicht von einem Vertragspartner mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wurde.

11.2.2 Der Vertrag über die ESWE Lade KARTe hat eine Laufzeit von 12 Monaten beginnend mit Freischaltung der ESWE Lade KARTe. Der Vertrag ESWE Lade KARTe verlängert sich automatisch um jeweils 12 Monate, wenn er nicht von einem Vertragspartner mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit gekündigt wurde.

11.3 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn der Kunde Zahlungsrückstände trotz Mahnung nicht innerhalb von 14 Tagen erfüllt oder wenn ESWE begründete Anhaltspunkte für einen Missbrauch der Ladekarte vorliegen.

11.4 Der Kunde ist verpflichtet, die Ladekarte zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung an ESWE zurückzugeben.

12. Datenschutz

12.1 Die im Zusammenhang mit dem Vertrag erhobenen Daten werden von ESWE automatisiert gespeichert, verarbeitet und im Rahmen der Zweckbestimmung (z. B. Rechnungsstellung und Vertragsabwicklung) verwendet.

12.2 Zur Abwicklung des Bestell- und Bezahlvorganges via ladeapp sowie für statistische und wartungstechnische Zwecke erhebt, verarbeitet und nutzt ESWE die im Bestellprozess angegebenen Kunden- und Zahlungsdaten, Standortdaten der Ladestation, sowie Anschlussart, Dauer und Menge des Ladevorgangs. Dabei werden die Daten an die notwendigen Dienstleister für die Bezahlung übermittelt, diese erhalten auch die für die Freischaltung der Ladestation notwendige Zuordnung der Zahlung zu ihren Kunden- und Zahlungsdaten. Eine weitere Nutzung der Daten erfolgt nicht.

12.3 Soweit die Daten auch für Marketingmaßnahmen verwendet werden, weist ESWE Sie ausdrücklich auf Ihr Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 Abs. 2,3,4 Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU DS-GVO) hin.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen.

13. Schlussbestimmungen

13.1 Sollten einzelne Bestimmungen der Bedingungen ungültig sein oder werden, so bleiben die Bedingungen im Übrigen gleichwohl gültig. In einem solchen Fall ist die ungültige Bestimmung der Bedingungen so zu ändern, dass der mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigte Zweck weitmöglichst erreicht wird. Dasselbe soll dann gelten, wenn bei Durchführung der Bedingungen eine ergänzungsbedürftige Lücke offenbar wird.

13.2 ESWE nimmt an keinem freiwilligen Verbraucherstreitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.